



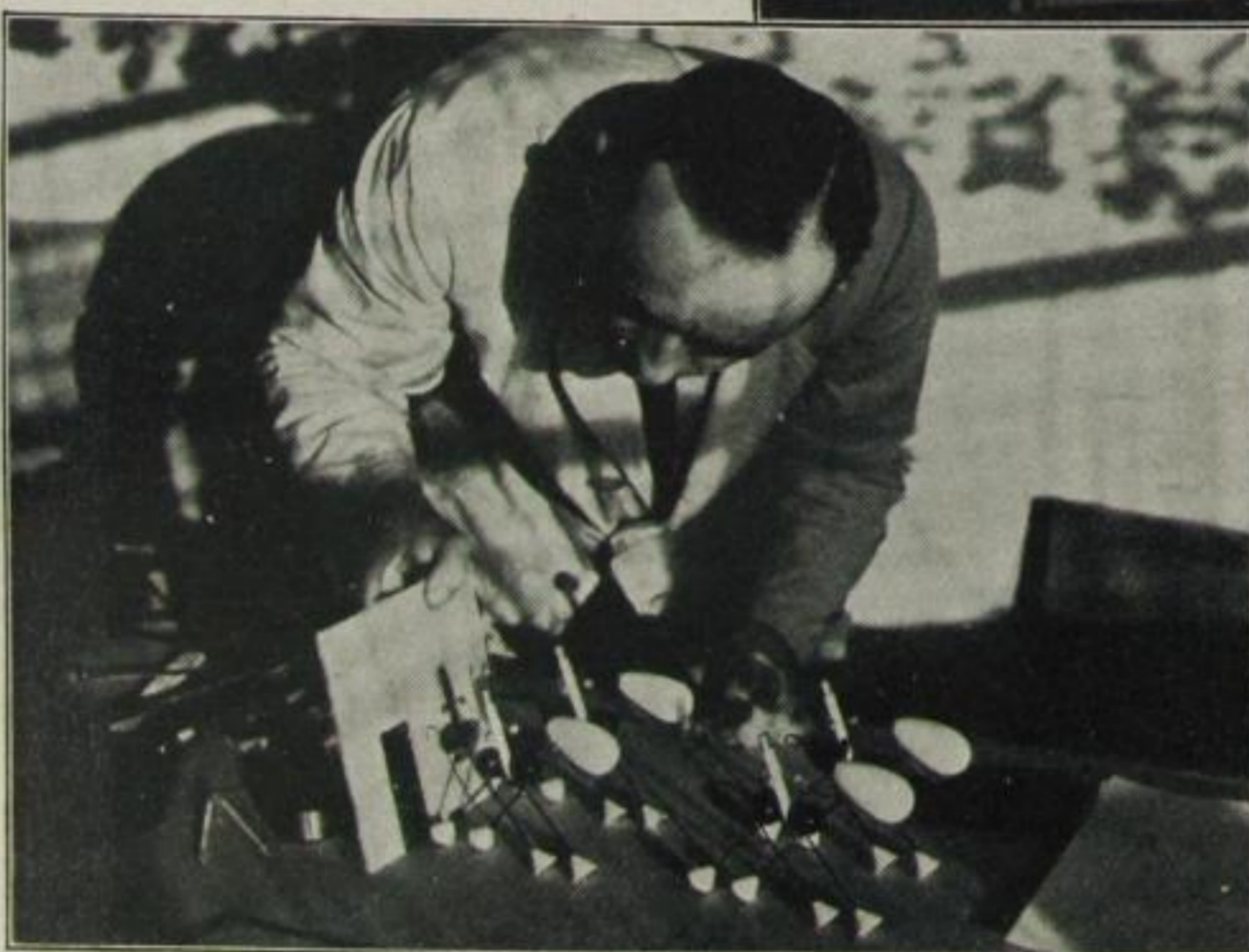
Das Pferd wird montiert

*

Die fertig bemalten Teile werden zum Trocknen aufgehängt



Trickfilm von 250 m Länge hat also 250 mal 52 gleich 13 000 Bilder. Diese 13 000 Bilder bedingen 13 000 einzelne Aufnahmen und damit eine unendliche Kette von Arbeit für 8 Minuten Lachen. Felix der Kater und Micky-Maus verdanken dieser Technik ihr Entstehen. Für einen Micky-Maus-Film sind 10 000 Zeichnungen nötig, die phasenweise gezeichnet werden müssen. Der schöpferische Künstler, bzw. der Chefzeichner des Trickfilm-Ateliers entwirft immer nur die Phasen 1 und 9; nach diesem kommen die übrigen Zeichner, die Zwischenphasen



mit Hilfe von Pausen leicht weiterarbeiten. Das Material ist entweder Papier, das später in der Form der darstellenden Figur ausgeschnitten wird, wobei das zurückgebliebene Papier bei der Aufnahme als Schablone dient, oder einfacher noch Zelluloid. In diesem Falle fällt das Ausschneiden fort. Auf dem Tricktisch

Mit Schablonen werden die genauen Größenverhältnisse ausgeglichen